

Vorbemerkungen und Vorarbeiten zur

Lernstraße „GESCHICHTE UND EPOCHEN“

Damit mehrere Schülerinnen und Schüler gleichzeitig an einer Station arbeiten können, sollten Informationsblätter, Kopiervorlagen usw. in mehrfacher Ausfertigung vorliegen. Die Praxis zeigt, dass es ratsam ist, Materialien, die für alle Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen, zu laminieren. So können sie immer wieder verwendet werden.

Auftrag	Vorarbeiten durch die Lehrperson
Auftrag 1 <i>Mein persönlicher Zeitstreifen</i>	Weißer A4-Blätter müssen bereitgestellt werden. Die Kopiervorlage „Mein persönlicher Zeitstreifen“ muss in Klassenstärke kopiert werden. Um Papier zu sparen, könnte man sie auch mehrmals kopieren und die Kopien anschließend laminieren. Die Schülerinnen und Schüler sollten schon im Vorhinein darauf hingewiesen werden, dass sie für diese Aufgabe persönliche Fotos brauchen.
Auftrag 2 <i>Mein Stammbaum</i>	Weißer A3-Blätter müssen bereitgestellt werden. Die Kopiervorlage „Mein Stammbaum“ muss in Klassenstärke kopiert werden. Um Papier zu sparen, könnte man sie auch mehrmals kopieren und die Kopien anschließend laminieren. Die Schülerinnen und Schüler sollten schon im Vorhinein Gespräche mit Eltern, Großeltern, Verwandten usw. führen, damit sie den Stammbaum erstellen können.
Auftrag 3 <i>Die Epochen der Geschichte</i>	Die Kopiervorlage „Die Epochen der Geschichte“ muss in Klassenstärke kopiert werden.
Auftrag 4 <i>Epochen – weltweite Unterschiede</i>	Die Kopiervorlage „Epochen – weltweite Unterschiede“ muss kopiert werden. Da es sich um einen Wahlauftrag handelt, ist zu überlegen, wie viele Schülerinnen und Schüler diesen Auftrag vermutlich bearbeiten. Um Papier zu sparen, könnte man sie auch mehrmals kopieren und die Kopien anschließend laminieren. Die Aufgaben könnten die Schülerinnen und Schüler auf einem Blatt oder in ihrem Heft lösen.
Auftrag 5 <i>Die Zeitrechnung</i>	Die Kopiervorlage „Die Zeitrechnung“ muss in Klassenstärke kopiert werden.
Auftrag 6 <i>Verschiedene Kalender</i>	Die Kopiervorlage „Verschiedene Kalender“ muss in Klassenstärke kopiert werden. Um Papier zu sparen, könnte man sie auch mehrmals kopieren und die Kopien anschließend laminieren. Die Vorderseite der Klammerkarte wird in Farbe ausgedruckt. Der Lösungstreifen wird ausgedruckt und passend auf die Rückseite der Klammerkarte geklebt. Anschließend wird die Klammerkarte laminiert. Zum Bearbeiten der Karte brauchen die Schülerinnen und Schüler vier blaue und fünf rote Wäscheklammern.

Lernstraße

„GESCHICHTE UND EPOCHEN“

Arbeitsplan

Für diesen Arbeitsplan hast du _____ Unterrichtsstunden Zeit.

Beachte:

- Bearbeite alle Pflichtaufträge (P).
Die Wahlaufträge (W) bieten dir die Möglichkeit, dein Wissen zu vertiefen.
- Kontrolliere deine Ergebnisse mithilfe der Lösung.
- Achte auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Sauberkeit.

Nummer		Auftrag	Material	<input checked="" type="checkbox"/>
1	P	Mein persönlicher Zeitstreifen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • weißes A4-Blatt • Farbstifte, Schere, Kleber • persönliche Fotos 	
2	W	Mein Stammbaum	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • weißes A3-Blatt • Farbstift 	
3	P	Die Epochen der Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • Schulbuch Bausteine 2 	
4	W	Epochen – weltweite Unterschiede	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • Schulbuch Bausteine 2 	
5	P	Die Zeitrechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • Schulbuch Bausteine 2 	
6	W	Verschiedene Kalender	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • Klammerkarte und Wäscheklammern 	

AUFTRAG 1

Mein persönlicher Zeitstreifen

1

Erstelle auf einem weißen A4-Blatt deinen persönlichen Zeitstreifen. Ergänze die fehlenden Jahreszahlen. Beginne mit deinem Geburtsjahr. Gestalte deinen Zeitstreifen mit Zeichnungen oder Fotos.

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

20 ..

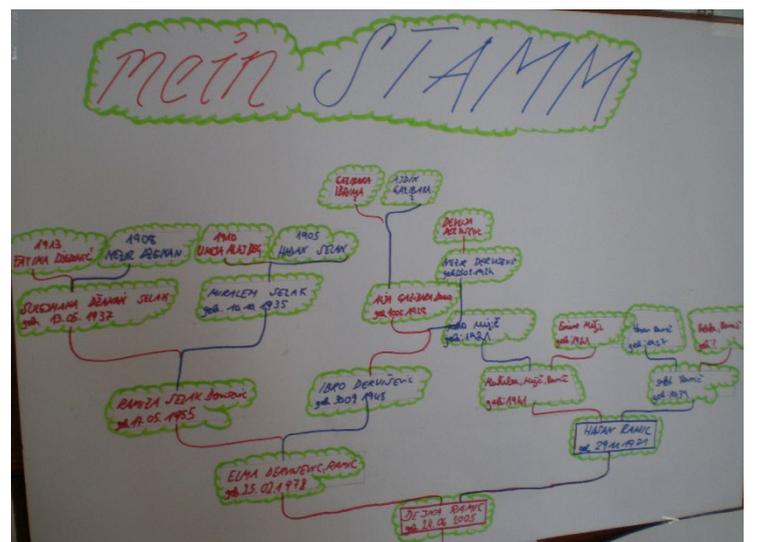
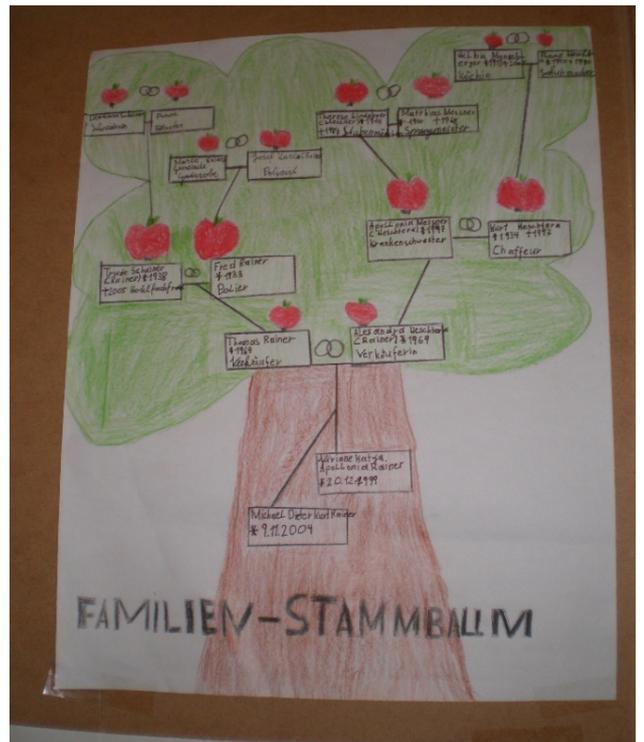
AUFTRAG 2

Mein Stammbaum

Ein Stammbaum zeigt dir, wo deine „Wurzeln“ sind.

1

Die Schülerinnen und Schüler der 2C haben selbst Stammbäume erstellt.



© Johannes Fuchsberger, Bürmoos

2

Gestalte auf einem A3-Blatt deinen persönlichen Stammbaum. Befrage Eltern, Großeltern und Verwandte, um Informationen zu erhalten.

AUFTRAG 3

Die Epochen der Geschichte *(Lösung)*

Die Geschichte wird in große Zeitabschnitte (= Epochen) eingeteilt.

1

Arbeite mit Seite 12 in deinem Schulbuch Bausteine 2.
Schreibe die Epochen der Geschichte auf.



Urgeschichte

1

2

Frühe Hochkulturen



Antike

3

4

Mittelalter



Neuzeit

5

6

Zeitgeschichte



© BILDVERZEICHNIS

2

Stelle fest, zu welcher Epoche die folgenden Aussagen passen.
Ordne die Nummern der Epochen richtig zu.

2	Im alten Ägypten wurde eine Bilderschrift, die Hieroglyphen verwendet.
4	Mit etwa sieben Jahren begann die Ausbildung zum Ritter.
1	Die Menschen der Altsteinzeit hatten keinen festen Wohnsitz.
3	Die Römer eroberten ein riesiges Weltreich, das „Imperium Romanum“.

AUFTRAG 4

Epochen – weltweite Unterschiede

1

Betrachte Grafik 3 auf Seite 13 in deinem Schulbuch Bausteine 2. Begründe, warum die folgende Behauptung problematisch ist. Schreibe deine Überlegungen auf.

Die Antike beginnt im Jahr 1 000 vor Christus.

Individuelle Lösungen (Beispiel):

In unterschiedlichen Gebieten der Erde dauerten die Epochen unterschiedlich lange.

Die Übergänge zwischen den Epochen verliefen fließend.

Deshalb ist es schwierig, Epochenbeginne auf ein bestimmtes Jahr festzulegen.

2

Löse Aufgabe 5 auf Seite 13 in deinem Schulbuch Bausteine 2. Schreibe deine Erklärung auf.

Die Zeitgeschichte umfasst jeweils ungefähr die letzten 70 bis 100 Jahre.

Wenn es aus einer bestimmten Zeit keine Zeitzeuginnen und Zeitzeugen mehr gibt, verschiebt sich der Beginn der Zeitgeschichte immer weiter.

3

Löse Aufgabe 7 auf Seite 13 in deinem Schulbuch Bausteine 2. Trage deine Lösung in die Tabelle ein.

750 v. Chr. in ...	Epoche
Gebiet des heutigen Österreichs	Urgeschichte
Gebiet des heutigen Griechenlands	Antike
Gebiet des heutigen Italiens	Antike
Ägypten (Nordafrika)	Frühe Hochkulturen
Nordamerika	Urgeschichte
Nordchina / Südchina	Frühe Hochkulturen

AUFTRAG 5

Die Zeitrechnung (Lösung)

1

Schau dir den Erklärfilm „Zeitrechnung und Zeiteinteilung“ an. Ergänze die fehlenden Begriffe im Lückentext.

Unsere Zeitrechnung ist die **christliche Zeitrechnung**. Sie beginnt mit der **Geburt von Jesus Christus**. Diese gilt als das „Jahr 0“. Was davor geschehen ist, erhält den Zusatz „v. Chr.“, das bedeutet „**vor Christus**“. Was danach geschehen ist, erhält den Zusatz „n. Chr.“, was „**nach Christus**“ bedeutet. Andere Kulturen beginnen ihre Zeitrechnung mit anderen für sie wichtigen Ereignissen. In der jüdischen Zeitrechnung ist das **die „Erschaffung der Welt“**, in der islamischen das Jahr, in dem **der Prophet Mohammed nach Medina gezogen ist**.

2

Bringe die Jahreszahlen in die richtige zeitliche Abfolge. Beginne mit dem Ereignis, das am weitesten zurückliegt. Bestimme, in welchem Jahrhundert die Ereignisse liegen.

	Jahr	Ereignis	Jahrhundert
7	1995	Beitritt Österreichs zur Europäischen Union	20. Jhd.
5	1789	Ausbruch der Französischen Revolution	18. Jhd.
2	44 v. Chr.	Ermordung Julius Cäsars	1. Jhd. v. Chr.
6	1912	Untergang der Titanic	20. Jhd.
8	2022	Angriff Russlands auf die Ukraine	21. Jhd.
1	490 v. Chr.	Schlacht bei Marathon	5. Jhd. v. Chr.
4	1618	Zweiter Prager Fenstersturz	17. Jhd.
3	1492	Kolumbus erreicht Amerika	15. Jhd.

AUFTRAG 6

Verschiedene Kalender

1

Lies den Informationstext.

Prüfe mit der Klammerkarte, was du dir gemerkt hast.

Klammere hinter falsche Sätze eine rote Wäscheklammer.

Klammere hinter richtige Sätze eine blaue Wäscheklammer.

Drehe die Klammerkarte und kontrolliere dein Ergebnis.

Sonne und Mond

Lange Zeit wussten die Menschen nicht einmal, wie alt sie waren.

Nur der Wechsel zwischen Tag und Nacht war ihnen wichtig.

Bei Tageslicht arbeiteten sie und nach Sonnenuntergang gingen sie schlafen.

Über kurze Zeiträume konnte man die Tage auch zählen.

Ein Monat war die Zeit von einem Vollmond zum nächsten.

Der Julianische Kalender

Die Römerinnen und Römer zählten bis Cäsar ihre Jahre nach den Mondmonaten.

Zwölf Mondmonate waren kürzer als ein Sonnenjahr.

So entstanden Fehler bei der Zählung der Jahre.

Cäsar ließ von einem ägyptischen Astronomen einen neuen Kalender ausrechnen.

Dieser orientierte sich nach dem Sonnenjahr und wurde 45 v. Chr. eingeführt.

Der Kalender hieß zu Ehren Julius Cäsars „Julianischer Kalender“.

Der Gregorianische Kalender

Gegen Ende des 16. Jahrhunderts errechneten Wissenschaftler, dass das

Sonnenjahr um 11 Minuten und 14 Sekunden kürzer ist als im Julianischen Kalender.

Das ergab einen Fehler von etwa 10 Tagen seit Cäsars Zeiten.

Also ordnete Papst Gregor an, dass 10 Tage im Oktober 1582 gestrichen werden sollten.

So folgte auf den 4. Oktober gleich der 15. Oktober.

Den neuen Kalender führten Staaten, die Gegner des Papstes waren, lange nicht ein.

Auch beim Kalender spielten Politik und Macht eine Rolle.

Durch die Regelung der Schaltjahre stimmt unser Kalender heute immer noch.

KLAMMERKARTE _ Vorderseite

Klammerkarte „Verschiedene Kalender“

Lies den Informationstext „Verschiedene Kalender“.
Löse die Klammerkarte.

richtig:



falsch:



Lange war den Menschen nur der Wechsel von Tag und Nacht wichtig.



Ein Monat war die Zeit von einem Vollmond zum nächsten.



Die Mondmonate sind gleich lang wie ein Sonnenjahr.



Ein griechischer Astronom rechnete einen neuen Kalender aus.



Er wurde zu Ehren Cäsars „Julianischer Kalender“ genannt.



Ende des 14. Jahrhunderts stießen Wissenschaftler auf einen Fehler.



Sie fanden heraus, dass das Sonnenjahr 11 Minuten und 14 Sekunden kürzer ist als im Julianischen Kalender.



Papst Gregor ließ 10 Tage im Oktober 1582 streichen.



Der Gregorianische Kalender gilt auf der ganzen Welt.



KLAMMERKARTE _ Rückseite

richtig:



falsch:

